



Des Wieners Lust – Die elf Stadtwanderwege in und rund um Wien

Wer am Wochenende gerne wandern geht, aber nicht immer weit hinausfahren will, dem seien die Wiener Stadtwanderwege ans Herz gelegt. Elf verschiedene Routen führen durch die Stadt vorbei an Sehenswürdigkeiten und durch die Natur.

Der Stadtwanderweg 6 startet in Rodaun und führt über Zugberg, Wiener Hütte und Maurer Wald wieder dorthin zurück

Für jeden Geschmack etwas dabei – das ist typisch Wienerisch, denn von kleineren bis zu anspruchsvollen Wanderungen gibt es unzählige Möglichkeiten, sich zu bewegen und neue Gegenden kennenzulernen. Die Routen führen genauso zu schönen Aussichtspunkten wie in Kellergassen, unberührte Naturgegenden oder zu geschichtlich interessanten Gebäuden. In jedem Fall lernt man als Wanderer viel Neues über die Stadt, während man Bewegung an der frischen Luft macht.

120 Kilometer Wanderspaß in Wien

Elf Stadtwanderwege sind es an der Zahl, die die MA49 der Stadt Wien (Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb) auf über 120 Kilometern zusammengestellt hat: Kahlenberg, Leopoldsberg, Hermannskogel, Hameau, Jubiläumswarte, Ottakring, Bisamberg, Zugberg-Maurer Wald, Laaer Berg, Sofienalpe und Prater. Bis auf den Stadtwanderweg Leopoldsberg und Prater verlaufen alle im Uhrzeigersinn. Durchschnittlich kommt ein Wanderweg auf 11 Kilometer bzw. bei gemäßigttem Tempo auf 3-4 Stunden Gehzeit.

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Stadtwanderwege auf den Kahlen- und Leopoldsberg sowie in den Wienerwald (Hermannskogel, Hameau, Jubiläumswarte, Sofienalpe), wo zwar vorwiegend am Wochenende, aber auch am Abend viel geschlendert und Abstand vom Alltag genommen wird. Die 11 km lange Kahlenberg-Route z.B. startet bei der Endstation der Bim-Linie D und führt über den Beethovengang, die Sulzwiese, den Sender Kahlenberg, die Eiserne Hand, die Nußberggasse und über viele weitere Gässchen, Wege, Weinberge, Wald und Aussichtspunkte bis zum Start zurück. Dass am Weg genügend Einkehrmöglichkeiten in Form von Heurigen bereitstehen (z.B. in der Wildgrubgasse, der Kahlenberger Straße und in Nussdorf),



Fotos: Martin Moser / gehiebt.at

Ob in der Gruppe oder alleine – wandern erdet und entspannt

verstehen sich in dieser Kulinarik-Gegend von selber. Wanderungen mit Wein zu verbinden, ist auch am Bisamberg angesagt, denn der Wanderweg 5 führt durch traditionelle Kellergassen und Weingärten, während man auf Lehrpfaden historische Besonderheiten der Gegend und mit Glück sogar eine hier heimische Orchideenart entdeckt.

Wander-Bibel „Wien wandert“

Einer, der die Stadtwanderwege wie kein anderer kennt, ist Wanderprofi Martin Moser, der im letzten Jahr das Buch „Wien wandert“ publiziert hat. „Da bis dahin kein ausführliches Werk über die gesammelten Stadtwanderwege existiert hat, habe ich 2014 damit begonnen, alle Wanderwege abzugehen und Informationen dazu zu sammeln. So ist innerhalb von einem halben Jahr mein Buch entstanden“, schildert Martin Moser den Hintergrund dazu. Im Zuge seiner Wandererkundungen hat er zahlreiche sympathische Begegnungen mit Gleichgesinnten erlebt und ihnen des Öfteren den richtigen Weg erklärt. „Auch der Besuch in den Gaststätten war immer herzlich. Richtig gemütlich wienerisch eben.“

„Wien wandert“ ist bereits das 5. Werk des Oberösterreichers, der seit seiner Jakobsweg-Erfahrung 2010 Feuer und Flamme für das Wandern ist und wöchentlich 2-3 Mal

Events und Seminare im Strebersdorferhof
Feiern Sie mit uns und genießen Sie in stimmungsvollem Ambiente!

STREBERS-DORFERHOF

SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET BIS 16UHR
+ 3 Punkte im Festsitz dieses Jahres
RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG

UNSERE EVENTS:

- Köstliches vom Bärlauch und Marchfelder Spargel
- Moderne und klassische Gerichte vom Weinviertler Maibock
- Ganzjährig Innereispezialitäten
- Freitag 17. Juni Spanischer Tapas Abend – Paella Show Cooking
- 3. September – Oldies Abend mit Live Musik

Neuer vollausgestatteter klimatisierter Seminarraum

SIE FEIERN WIR PLANEN!
GETRÄNKEMUSCHALEN, DIVERSE MENÜ- UND BUFFETVORSCHLÄGE, DEKO NACH WUNSCH, SAAL BIS ZU 90 PERSONEN

Strebersdorferhof, 1210 Wien, Rußbergstraße 46
Tel.: +43(0)1 292 8869-0
www.strebersdorferhof.at

HOTEL RESTAURANT BEISL



Durchschnittlich brauchen Wanderer
3 - 4 Stunden Gehzeit für einen der elf Wege

wandernd die Welt erkundet. In seinem aktuellsten Werk ist jeder Weg mit einem eigenen Plan versehen, sowie prägnante Punkte, öffentliche Verkehrsmittel und historische Zusatzinformationen angeführt. Zusätzlich sind zehn allgemeine Themen abgehandelt, die auch zum Wandern passen, wie z.B. Kräutersammeln, Naturschutzgebiete, Waldspielplätze, Möglichkeiten, um einen Wanderpartner zu finden, Essensgelegenheiten unter freiem Himmel uvm.

Route für Hartgesottene

Wem das alles nicht genug ist, der versucht sich am besten am 120 Kilometer langen rundumadum-Wanderweg, der pünktlich zum 100 Jahr-Jubiläum des Grüngürtels im Jahre 2005 definiert wurde. Wie so oft stand hinter diese Idee zunächst eine zeitbegrenzte Aktion, die sich aufgrund der großen Nachfrage allerdings zu einer fixen Wanderroute etablierte und in 24 Etappen abgegangen werden kann.

Es soll sogar Wanderer geben, die sich die gesamten 120 Kilometer vornehmen und diese – ähnlich wie Jakobsweg-Pilger – als Möglichkeit zur inneren Einkehr abgehen. Wer für einen Anfahrtsweg zu gestresst ist, kann quasi direkt vor der Haustüre pilgern und seinen Gedanken und meditativen Erfahrungen freien Lauf lassen. Wanderexperte Martin Moser findet gerade diesen Aspekt so einzigartig für Wien. „Wien zu Fuß zu erkunden, ermöglicht einem den optimalen Überblick darüber, wie vielseitig die Stadt ist und wie viel an Erholungsmöglichkeiten wir direkt vor der Haustüre haben. So lernen wir unsere Heimat alle viel mehr zu schätzen. Diese besonderen Eindrücke, Geräusche und Gerüche, die man im Zuge einer Wanderung sammelt, sind einfach unbeschreiblich“, ist er sich sicher. Als persönliche Lieblingsroute gibt Moser den Stadtwanderweg Nr. 6 an, der in Rodaun startet und über Zugberg, Wiener

Hütte und Maurer Wald zurück nach Rodaun führt. „Dieser Weg ist abwechslungsreich wie kein anderer, bietet unfassbar schöne Ausblicke über die Stadt und ist noch dazu relativ zentral gelegen“, schwärmt Moser.

Wandernadel als Belohnung

Auf eine größtenteils gute Beschilderung mit Richtungs-pfeilern und Erreichbarkeit mit den Öffis wird großen Wert gelegt, die laut Martin Moser in den letzten Jahren schon deutlich verbessert wurde. Auch auf dem mobilen Stadtplan sind die Wanderwege mittlerweile zu finden. So kann man sich wunderbar auf das Smartphone verlassen und einfach losmarschieren. Entlang den Wanderrouten warten immer wieder Waldspielplätze auf Familien mit Kindern.

Empfehlenswert ist neben Mosers Wander-Bibel auch die kostenlose Broschüre „Wanderbares Wien“, die von der Stadt Wien herausgegeben wird und unter 01/277 550 angefordert werden kann. Dazu gibt’s einen Wanderpass, wo einzelne Strecken an verschiedenen Stellen abgestempelt werden können. Und wer regelmäßig unterwegs ist und viele Stempel sammelt, kann sich früher oder später über eine silberne oder goldene Stadtwanderwegnadel und eine Urkunde freuen.

Info

Martin Moser ist Autor und Blogger. „Wien wandert“ ist sein 5. Buch und im Verlag „Rittenberger + Knapp“ in der Edition WildUrb erschienen. Erhältlich im gut sortierten Buchhandel und auf www.wildurb.at



Fotos: Fotos: Martin Moser / geliebt.at

Mein Wien. Immer dabei.

Ganz Wien informiert sich und nutzt VIENNA.AT jederzeit und überall. Egal ob Nachrichten, Live-Ticker, Videos, Radio, Notdienste oder andere Services. **Die ganze Stadt in deiner Hand.**

**JETZT
GRATIS APP
LADEN!**



Available on the iPhone
App Store

ANDROID APP ON
Google play

www.VIENNA.AT

VIENNA ONLINE
VIENNA.AT

DAS WIENER STADTPORTAL